
13407/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.12.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Sexualdelikte 2012

Sicherheit zählt zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Österreicher und ist als solches wesentlicher Bestandteil der persönlichen Lebensqualität. Es obliegt daher dem Staat und insbesondere dem Innenresort, jedem einzelnen Staatsbürger durch eine erfolgreiche Verbrechensbekämpfung und -prävention ein grundlegendes Maß an Sicherheit zu gewährleisten.

Insbesondere Delikte gegen die sexuelle Integrität können bei den Opfern - zumeist Kinder und Frauen - zu Traumatisierung von lebenslanger Auswirkung führen. Für eine effektive Eindämmung und Bekämpfung von Sexualdelikten ist es daher unumgänglich, über ein möglichst umfassendes und detailliertes Bild des kriminellen Geschehens zu verfügen, um aktuellen Entwicklungen wirksam entgegenwirken zu können. Denn nur so kann garantiert werden, dass die österreichischen Polizeibehörden über effiziente Mittel zur Verbrechensbekämpfung verfügen und durch entsprechende generalpräventive Maßnahmen den Schutz der individuellen sexuellen Selbstbestimmung gewährleisten können.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele angezeigte Fälle von Vergewaltigung, § 201 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
2. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
3. Wie viele angezeigte Fälle von geschlechtlicher Nötigung, § 75 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
4. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
5. Wie viele angezeigte Fälle von sexuellem Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person, § 205 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
6. Wie hoch war die Aufklärungsrate?

7. Wie viele angezeigte Fälle von schwerem sexuellen Missbrauch von Unmündigen, § 206 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
8. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
9. Wie viele angezeigte Fälle von sexuellem Missbrauch von Unmündigen, § 207 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
10. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
11. Wie viele angezeigte Fälle von pornografischer Darstellung Minderjähriger, § 207a StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
12. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
13. Wie viele angezeigte Fälle von sexuellem Missbrauch von Jugendlichen, § 207b StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
14. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
15. Wie viele angezeigte Fälle von sittlicher Gefährdung von Personen unter 16 Jahren, § 208 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
16. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
17. Wie viele angezeigte Fälle von Missbrauch eines Autoritätsverhältnisses, § 212 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
18. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
19. Wie viele angezeigte Fälle von entgeltlicher Vermittlung von Sexualkontakten mit Minderjährigen, § 214 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
20. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
21. Wie viele angezeigte Fälle von Zuführung zur Prostitution, § 215 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
22. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
23. Wie viele angezeigte Fälle von Zuhälterei, § 216 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
24. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
25. Wie viele angezeigte Fälle von grenzüberschreitendem Prostitutionshandel, § 217 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
26. Wie hoch war die Aufklärungsrate?
27. Wie viele angezeigte Fälle von Sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen, § 218 StGB, gab es im Jahr 2012 aufgegliedert auf die Bundesländer?
28. Wie hoch war die Aufklärungsrate?